



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

4. Wiederholung der vorigen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48022)

und bringen Schmerzen so wohl hie in diesem als dort in jenem Leben. Das 4. Mittel ist / daß du durch eine stätige Lieb dein Herz auff Gott neigen sollst / und gleichsam immerdar an ihn gedencken; Die weil du einen unaussprechlichen Lust / einen sehr grossen Nutz und Gewinn / und alle gewünschte Ehr finden wirst / welche dir nimmer abgehẽ werden. Das 5. Mittel ist / daß du zu deinen besondern unmäßigen Anmüthungen auch besondere Mittel vor die Hand nimmest. Welche sich hin und her in geistlichen Büchern befinden. 2. part. cap. 12. 11. 2. 6.

Danke dem ewigen Gott / daß er dir so vielerley Mittel an die Hand gegeben / und laß dir's leyd seyn / daß du dich der selbe so wenig gebrauchest. Begehre von ihm seine Gnad / daß du dich der selben mit Ernst gebrauchen mögest.

COLLOQUIUM.

Dein Gespräch stelle mit Christo dem wahren Gott und Menschen an / welcher seine Anmüthungen und Neigungen seines Herzens hätte / wie andere Menschen auch; aber mit einem grossen Unterscheid / daß sie miteinander nach rechter menschlicher Vernunft geregiret würden.

Die 4. Betrachtung.

Ist eine Wiederholung der vorigen Betrachtung.

Je weil du heut die Betrachtungen / welche zur Reinigung deiner Seel gehören beschliessest; so halte ichs für rathsam / daß du in dieser Betrachtung die fürnehmste Puncten / welche dir dein Herz mehr bewegt / widerholest / und dieselbe endlich mit dreyen Gesprächen beschliessest.

Das erste stelle an mit der S. Jungfrau und Mutter Maria / damit sie dir bey ihrem Sohn eine vollkommene Erneuerung deines Lebens / und alles deines Thun und Lassens erlangen wolle; insonderheit aber eine Untdrückung der Anmüthungen / welche dir am meisten zu thun geben. Das 2. Stelle an mit Christo / damit er dein Fürsprach bey dem himmlischen Vatter seyn wolle. Das 3. zu Gott dem Vatter / daß er durch die Verdiensten seines Sohns deinem Wunsch gnug thun wolle.

Der 2. Artikel.

Besondere Lehr und Anleitung für den 3. Tag der geistlichen Übungen.

Nach dem du dich nun von allen unmäßigen Anmüthungen und unordentlichen Neigungen deines Herzens gereiniget; nach dem du alle deine vergangene und gegenwärtige Sünd beroret / verschworen / und zu vermeiden fürgenommen; nach dem du eine gemeine jährliche Beicht gethan / entweder allein vor Gott / oder auch vor dem Priester selbst; so folgt / daß du dich in anderen Betrachtungen und geistlichen Sachen übest / welche deinen Verstand erleuchten / und lehren mögen / wie du dein Leben in das künftige wohl an zu stellen hast. Der erbärmliche Stand / in welchen der Mensch durch die Sünd gerathen / und von seinem End / zu welchem er erschaffen / weit abgewichen / hat dir in vorigen Betrachtungen grugsam zu erkennen gegeben / wie es so hoch vonnöthen / daß Christus Jesus auff diese Welt kähme / und den Menschen erlösete / wider auff den Weg des Heyls mit underweisen / lehren / Worten / und Exempel führete / und hinderliesse / wie er sich

in